Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

5. Jahrgang | Nr. 6 | Ausgabe Juni 2014

80 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf

Aktuelles

Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 25. Mai 2014

An erster Stelle möchten wir allen Wahlhelfern in den Gemeinden unserer Verbandsgemeinde ein großes Dankeschön aussprechen. Die Absicherung von 5 Wahlen an einem Tag war für alle Beteiligten ein Kraftakt, wie es ihn bisher noch nicht gegeben hat. Die Wahlvorstände waren vom frühen Morgen bis gegen Mitternacht, in einigen Fällen weit darüber hinaus, im Einsatz. Dabei mussten alle an ihre physischen und psychischen Grenzen gehen. Ungeachtet der Tatsache, dass am nächsten Morgen für die meisten Wahlvorstände wieder ganz normaler Arbeitsbeginn war, arbeiteten alle Wahlhelfer so lange mit, bis auch der letzte Stimmzettel ausgezählt und das korrekte Ergebnis verkündet werden konnte. Für diesen Einsatz noch einmal ein ganz großes Dankeschön.
Die Bürger unserer Mitgliedsgemeinden, die daran interessiert sind, im Verbandsgemeinderat, im Gemeinderat bzw. Stadtrat Mandatsträger ihres Vertrauens zu haben, gaben am Wahlsonntag ihre Stimme ab.
Nach der endgültigen Feststellung des Wahlergebnisses ergibt sich in der Verbandsgemeinde sowie in den einzelnen Gemeinden folgende Sitz- und Stimmenverteilung:

Verbandsgemeinde Weida-Land

Zahl der Wahlberechtigten	7.133
Zahl der Wähler	3.465
Zahl der ungültigen Stimmzettel	79
Zahl der gültigen Stimmenzettel	3.386
Zahl der gültigen Stimmen	10.055
Zahl der Sitze	20

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	3.140	6
Die LINKE	1.056	2
FDP	221	1
Freie Wählergemeinschaft Steigra	1.117	2
Unabhängige Listenvereinigung Barnstädt	1.243	3
Liste Nemsdorf-Göhrendorf	973	2
Miteinander Alberstedt und Farnstädt	1.181	2
Alternative 2004	432	1
Wählergemeinschaft Für Schraplau	524	1
Einzelwahlvorschlag Maury	168	0

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Böttcher, Kay-Uwe	1.368	CDU
2	Birke, Frank	394	CDU
3	Bollmann, Bernhard	352	CDU
4	Polzer, Hans-Peter	284	CDU
5	Turzer, Monika	215	CDU
6	Pohl, Erich	169	CDU
7	Güntsch, Hans	251	Die LINKE
8	Hägele, Marcel	246	Die LINKE
9	Grünler, Jürgen	221	FDP
10	Wrede, Walter	527	Freie Wählergemeinschaft Steigra
11	Leu, Alexander	297	Freie Wählergemeinschaft Steigra
12	Weber, Otto	581	Unabh. Listenverein. Barnstädt
13	Reichmann, Gerald	262	Unabh. Listenverein. Barnstädt
14	Wagemann, Mario	155	Unabh. Listenverein. Barnstädt
15	Reh, Jürgen	396	Liste Nemsdorf-Göhrendorf
16	Schergun, Jörg-Ingo	198	Liste Nemsdorf-Göhrendorf
17	Mylich, Frank	476	Mitein. Alberstedt u. Farnstädt
18	Warwel, Stefan	311	Mitein. Alberstedt u. Farnstädt
19	Holter, Heinrich	165	Alternative 2004
20	Kirstein, Horst	150	Wählergemein. Für Schraplau

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Augustin, Hartmut	124	CDU
2	Romany, Silvio	98	CDU
3	Rabenhold, Helmer	74	CDU
4	Löhne, Eckhard	62	CDU
5	Behrendt, Joachim	256	Die LINKE
6	Fischer, Andrei	243	Die LINKE
7	Schakat, Paul	60	Die LINKE
8	Marggraf, Hartwig	158	Freie Wählergemeinschaft Steigra
9	Nörenberg, Karsten	135	Freie Wählergemeinschaft Steigra
10	Schmidt, Gert	128	Unabh. Listenverein. Barnstädt
11	Lautenschläger, Frank	117	Unabh. Listenverein. Barnstädt
12	Heller, Uwe	179	Liste Nemsdorf-Göhrendorf
13	Hellmund, Gunter	101	Liste Nemsdorf-Göhrendorf
14	Sander, Peter	99	Liste Nemsdorf-Göhrendorf
15	Henschel, Frank	291	Mitein. Alberstedt u. Farnstädt
16	Fritzsche, Torsten	103	Mitein. Alberstedt u. Farnstädt
17	Hoffmann, Sven	140	Alternative 2004
18	John, Gert	58	Alternative 2004
19	Maury, Edith	41	Alternative 2004
20	Kuhnt, Alexander	28	Alternative 2004
21	Mettin, Andreas	102	Wählergemein. Für Schraplau
22	Mettin, Peter	89	Wählergemein. Für Schraplau
23	Güssefeld, Stefan	82	Wählergemein. Für Schraplau
24	Kirstein, Enrico	55	Wählergemein. Für Schraplau
25	Schröter, Thomas	46	Wählergemein. Für Schraplau

Gemeinde Barnstädt

Zahl der Wahlberechtigten	904
Zahl der Wähler	464
Zahl der ungültigen Stimmzettel	12
Zahl der gültigen Stimmenzettel	452
Zahl der gültigen Stimmen	1.337
Zahl der Sitze	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Die LINKE	87	1
Freie Wählerliste GNK Barnstädt	574	5
Unabhängige Listenvereinigung Barnstädt	463	4
Pro Bürger Initiative	197	2
Einzelwahlvorschlag Bieling	16	0

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Fischer, Andrei	87	Die LINKE
2	Reichmann, Gerald	210	Freie Wählerliste GNK
3	Ziesemann, Frank	104	Freie Wählerliste GNK
4	Wagemann, Mario	89	Freie Wählerliste GNK
5	Ritter, Carsten	77	Freie Wählerliste GNK
6	Lautenschläger, Frank	70	Freie Wählerliste GNK
7	Schmidt, Ulrich	137	Unabh. Listenvereinigung
8	Bohndorf, Andreas	100	Unabh. Listenvereinigung
9	Zanke, Kati	94	Unabh. Listenvereinigung
10	Dr. Dauderstädt, Manfred	44	Unabh. Listenvereinigung
11	Strauß-Engel, Beatrix	81	Pro Bürger Initiative
12	Schmidt, Gert	77	Pro Bürger Initiative

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Stephan, Axel	20	Freie Wählerliste GNK
2	Wagemann, Kristin	4	Freie Wählerliste GNK
3	Weber, Dieter	36	Unabh. Listenvereinigung
4	Konetzny, Fred	35	Unabh. Listenvereinigung
5	Herrmann, Michael	17	Unabh. Listenvereinigung
6	Lautenschläger, Johanna	39	Pro Bürger Initiative

Gemeinde Farnstädt

Zahl der Wahlberechtigten	1.335
Zahl der Wähler	650
Zahl der ungültigen Stimmzettel	17
Zahl der gültigen Stimmenzettel	633
Zahl der gültigen Stimmen	1.890
Zahl der Sitze	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	385	2
Freie Wählergemeinschaft Farnstädt e.V.	577	4
Für Alberstedt	525	3
Aktiv 2009	403	3

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Polzer, Hans-Peter	220	CDU
2	Turzer, Monika	129	CDU
3	Hoeres, Karl-Ernst	172	Freie Wählergemeinschaft
4	Schmidt, Steffen	125	Freie Wählergemeinschaft
5	Klotzsch, Peter	113	Freie Wählergemeinschaft
6	Kertscher, Judith	91	Freie Wählergemeinschaft
7	Warwel, Stefan	226	Für Alberstedt
8	Hoßbach, Jana	86	Für Alberstedt
9	Bayer-Würtenberger, Anja	72	Für Alberstedt
10	Henschel, Frank	114	Aktiv 2009
11	Hüneburg, Inge	93	Aktiv 2009
12	Karig, Ines	54	Aktiv 2009

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Rabenhold, Helmer	36	CDU
2	Ullrich, Armin	49	Freie Wählergemeinschaft
3	Reimann, Heinz	27	Freie Wählergemeinschaft
4	Dittmann, Karsten	71	Für Alberstedt
5	Gebhardt, Uwe	36	Für Alberstedt
6	Kallasch, Lothar	34	Für Alberstedt
7	Fritzsche, Torsten	48	Aktiv 2009
8	Schiele, Sören	31	Aktiv 2009
9	Dockhorn, Michael	22	Aktiv 2009
10	Kitzing, Oliver	17	Aktiv 2009

Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf

Zahl der Wahlberechtigten	770
Zahl der Wähler	386
Zahl der ungültigen Stimmzettel	5
Zahl der gültigen Stimmenzettel	381
Zahl der gültigen Stimmen	1.139
Zahl der Sitze	10

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
Die LINKE	102	1
SPD	374	3
Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf	475	4
Einzelwahlvorschlag Müller	188	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Fandrich, Florian	102	Die LINKE
2	Heller, Uwe	103	SPD
3	Schergun, Jörg-Ingo	86	SPD
4	Kühne, Udo	67	SPD
5	Kramer, Thomas	93	Chronikgemeinschaft
6	Hellmund, Gunter	82	Chronikgemeinschaft
7	Breitung, Friedrich	78	Chronikgemeinschaft
8	Prinz, Andreas	77	Chronikgemeinschaft
9	Müller, Ralf	188	Einzelwahlvorschlag Müller

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Bauerfeld, Annika	45	SPD
2	Kluge, Ronny	44	SPD
3	Passier, Manfred	29	SPD
4	Sander, Peter	69	Chronikgemeinschaft
5	Kasuch, Lisette	29	Chronikgemeinschaft
6	Heinrich, Rita	18	Chronikgemeinschaft
7	Schindler, Olaf	17	Chronikgemeinschaft
8	Weber, Sebastian	12	Chronikgemeinschaft

Gemeinde Obhausen

Zahl der Wahlberechtigten	2.013
Zahl der Wähler	936
Zahl der ungültigen Stimmzettel	12
Zahl der gültigen Stimmenzettel	924
Zahl der gültigen Stimmen	2.755
Zahl der Sitze	14

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	1.307	7
Die LINKE	517	3
FDP	186	1
Alternative 2004	425	2
SC Obhausen	320	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Mehlhorn, Ekhard	301	CDU
2	Rebs, Ronny	272	CDU
3	Hilgert, Roswitha	239	CDU
4	Pohl, Erich	144	CDU
5	Nicodemus, Dagmar	130	CDU
6	Rebs, Karola	88	CDU
7	Möhring, Klaus	75	CDU
8	Güntsch, Hans	247	Die LINKE
9	Hägele, Marcel	171	Die LINKE
10	Behrendt, Joachim	61	Die LINKE
11	Grünler, Jürgen	186	FDP
12	Holter, Heinrich	191	Alternative 2004
13	Hoffmann, Sven	125	Alternative 2004
14	Gevatter, Jens	66	SC Obhausen

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Renz, Hermann	58	CDU
2	Schakat, Paul	38	Die LINKE
3	John, Gert	56	Alternative 2004
4	Maury, Edith	32	Alternative 2004
5	Kuhnt, Alexander	21	Alternative 2004
6	Behnke, Marcel	64	SC Obhausen
7	Malke, Griseldis	56	SC Obhausen
8	Weidemann, Lutz	41	SC Obhausen
9	Siebert, Petra	40	SC Obhausen
10	Dubielzig, Dieter	40	SC Obhausen
11	Güthling, Uljana	13	SC Obhausen

Gemeinde Steigra

Zahl der Wahlberechtigten	1.086
Zahl der Wähler	605
Zahl der ungültigen Stimmzettel	21
Zahl der gültigen Stimmenzettel	584
Zahl der gültigen Stimmen	1.730
Zahl der Sitze	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	405	3
SPD	24	0
Freie Wählergemeinschaft Steigra	1.065	7
Wählergemeinschaft „ Für unsere Gemeinde“	236	2

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Bollmann, Bernhard	208	CDU
2	Augustin, Hartmut	88	CDU
3	Romany, Silvio	76	CDU
4	Stockhaus, Michael	233	FWG Steigra
5	Schäfer, Thomas	170	FWG Steigra
6	Leu, Alexander	127	FWG Steigra
7	Gonschorek, Ralf	126	FWG Steigra
8	Kranz, Olaf	123	FWG Steigra
9	Wrede, Manuela	105	FWG Steigra
10	Marggraf, Hartwig	100	FWG Steigra
11	Sichel, Annett	77	WG Für unsere Gemeinde
12	Nörenberg, Karsten	72	WG Für unsere Gemeinde

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Löhne, Eckhard	33	CDU
2	Milde, Wolfgang	81	FWG Steigra
3	Wiedersberg, Steve	56	WG Für unsere Gemeinde
4	Langer, André	31	WG Für unsere Gemeinde

Wahlvorschläge auf die kein Sitz entfallen ist:

1	Lehnhardt, Harald	24	SPD

Stadt Schraplau

Zahl der Wahlberechtigten	1.023
Zahl der Wähler	424
Zahl der ungültigen Stimmzettel	18
Zahl der gültigen Stimmenzettel	406
Zahl der gültigen Stimmen	1.183
Zahl der Sitze	12

Die gültigen Stimmen und die Sitze verteilen sich wie folgt auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlvorschläge:

Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	*Stimmen*	*Sitze*
CDU	527	4
Wählergemeinschaft Für Schraplau	521	5
Einzelwahlvorschlag Busch	50	1
Einzelwahlvorschlag Pfeiffer	85	1

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben nach der endgültigen Feststellung der Wahlergebnisse einen Sitz erhalten:

1	Maury, Olaf	195	CDU
2	Bieda, Henryk	171	CDU
3	Hildebrand, Werner	123	CDU
4	Töpfer, Dirk	38	CDU
5	Kirstein, Horst	148	WG Für Schraplau
6	Mettin, Andreas	96	WG Für Schraplau
7	Mettin, Peter	91	WG Für Schraplau
8	Güssefeld, Stefan	76	WG Für Schraplau
9	Kirstein, Enrico	60	WG Für Schraplau
10	Busch, Marie-Luise	50	Einzelwahlvorschlag Busch
11	Pfeiffer, Kurt	85	Einzelwahlvorschlag Pfeiffer

Namen der nächst festgestellten Bewerberinnen und Bewerber in der festgestellten Reihenfolge:

1	Schröter, Thomas	50	WG Für Schraplau

Allen gewählten Ratsmitgliedern unseren herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Legislaturperiode.
Wir möchten es aber auch nicht versäumen, uns an der Stelle bei allen ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit zu bedanken.

Dubb
Amtsleiter Ordnungsamt

Aktuelle Informationen zum Baugeschehen in der Verbandsgemeinde

Gemeinde Obhausen

Seit dem 21. Mai 2014 ist der Teilbereich Hallesche Straße 11-36 wieder für den Verkehr freigegeben. Hier wurde mit Fördermitteln aus dem Bereich der Dorferneuerung der Gehweg gegenüber dem Kulturhaus saniert.

Am gleichen Tage wurde die Baustelle verlagert in den weiteren Verlauf der Halleschen Straße (Zwischen Bleichplatz und Friedrich-Engels-Straße). In diesem Baubereich wird der Gehweg beidseitig saniert. Die bauausführende Firma ist die Bauunternehmung Schmidt aus Barnstädt. Auch bei dieser Baumaßnahme wird mit Fördermitteln gebaut.

Gemeinde Obhausen – OT Esperstedt

In Esperstedt haben ebenfalls die Bauarbeiten in der Querfurter Straße begonnen.

Wie bereits berichtet,

Lehrgang zur Fischerprüfung im Saalekreis

Termin Fischerprüfung: 27.09.2014

Ab sofort können sich wieder Interessenten für den Lehrgang zur Fischerprüfung bei nachfolgender Adresse anmelden.

Dietrich Umpfenbach
Röblinger Str. 43
06279 Farnstädt

Anmeldungen werden ab sofort unter oben stehender Adresse, per E-Mail: avfarnstaedt@gmx.de, oder Tel.: 034776-90267/ Funk 015156922503, Fax: 034776-90268 entgegengenommen. (Bitte nach 18.00 Uhr)

Lehrgangsort:
Anglertreff des Anglerverein „Weitzschkerbach“ Farnstädt e. V., 06279 Farnstädt, Unterm Weinberg 1, (Gewerbegebiet Schielschke)

Schulungstage sind der, 06.09., 07.09., 13.09., 14.09. und 20.09.2014 jeweils 08.00 bis 14.00 Uhr.
Die Anmeldung bei der Unteren Fischereibehörde, Domplatz 2, 06217 Merseburg kann ebenfalls ab sofort erfolgen.
Anmeldeschluss ist der 28.08.2014!!!!
Spätere Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!
Auch ein Lehrgang für Jugend - & Friedfischfischerprüfung wird angeboten. (freiwillige Teilnahme, keine Pflicht) Letzte Anmeldung zum Lehrgang 15. August 2014.
Termin für den Lehrgang 08. & 09.03.2014
Prüfungstermine für JFP & FFFPR sind der 11.10.2014 in Merseburg, Sporthalle Dürerschule, in der Zeit von 08.00 – 12.30 Uhr.
Lernmaterial für die JFP & FFFPR kann gegen Entgeld bei oben genannter Adresse ab 01.08.2014 erworben werden.
Änderungen vorbehalten!!

D. Umpfenbach
Lehrgangsleiter

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe unseres Stadt- und Land-Boten unserer Verbandsgemeinde

ist am 30. Juni 2014!

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Die Heimatstube Nemsdorf-Göhrendorf ist am Sonntag, den 29.06.2014 ab 14.00 Uhr für alle Interessierte geöffnet.

Achtung Blutspende!

Dienstag, den 8. Juli 2014
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Schraplau
(in der Grundschule Schraplau, Esperstedter Weg 1)

Montag, den 28. Juli 2014
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in Nemsdorf-Göhrendorf
(Verwaltungsgebäude Nemsdorf, Haupstraße 43 - ehemalige Schule)

Achtung!
Die Bibliothek Schraplau ist vom 16.06. bis 26.06.2014 geschlossen.

Die Seniorenakademie Barnstädt lädt alle Interessenten zu folgenden Vortragsthemen ein:

Mittwoch 18.06.2014, Beginn: 14.30 Uhr - Frau Stiegel
„Die Entwicklung der Urbs Querfurt in Geschichten“

Querfurt’s Entwicklung findet sich nicht in den großen Lexika der Weltgeschichte. Und doch haben die großen Epochen ihre Spuren hinterlassen. Davon berichtet die Geschichtslehrerin und lässt Zeitgeschehen in Geschichten und Anekdoten erlebbar werden.

Die Veranstaltung findet im Seniorentreff Barnstädt statt (in der Grundschule Barnstädt, Steigraer Straße 5).
Bei Fragen und Hinweisen wenden Sie sich an die Kreisvolkshochschule Saalekreis, Am Saalehang 1, 06217 Merseburg
Telefon: 0 34 61 / 25 90 88 0

Sommersonnenwendefeuer

Die Pfingstburschen und der Traditionsverein Schnellroda e. V. geben bekannt, dass am Freitag, den 20.06.2014 ab 17.00 Uhr zur Abholung bereit gelegte Pfingstmaien eingesammelt werden.
Anlässlich der Sommersonnenwende ist dann am **Samstag, den 21.06.2014** ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz ein gemütliches Beisammensein mit Abbrennen eines Lagerfeuers geplant. Die Vereinsmitglieder und Einwohner des Ortes und der Umgebung sind dazu herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Marita Pinkert, im Namen
des Vorstandes des TVS e.V.

Steigraer Sommerfest & Altpfingsten

27. – 29. Juni 2014

Freitag, 27. Juni 2014
19.00 Uhr Fackelumzug
der Steierschen Pfingstburschen
mit der Schalmeienkapelle Barnstädt
(Start: Kindergarten) und Birkenverbrennen
20.00 Uhr Disko mit Sound Music auf dem Festplatz

Sonnabend, 28. Juni 2014
15.00 Uhr Kaffee & Kuchen
16.30 Uhr Naturwanderung mit Hartmut Berger
Start: Festplatz
17.00 Uhr Musikalische Weinverkostung
20.00 Uhr Sommernachtstanz mit der **„Bogos Band“**
aus Merseburg

Sonntag, 29. Juni 2014
10.00 Uhr Winzermehrkampf auf dem Festplatz
Ausschießen des Winzerpokals
auf dem Schießstand
des Schützenvereins Steigra e.V.
10.30 Uhr Saale-Unstrut auf dem Weg zum Welterbe
Vortrag im Festzelt mit Marion Holze
12.00 Uhr Mittagstisch
13.00 Uhr Buntes Familienprogramm bei Kaffee und Kuchen:
Mit dabei sind die **„Die Torfstecher“**
und die **„Steigraer Musikanten“**
Höhepunkt des Festes:
Die Krönung der neuen Steigraer Weinprinzessin

Freier Eintritt und ausreichend überdachte Sitzplätze
Highlight auch in diesem Jahr: Das einzigartige Weinbergsstareschießen

---

Sommerweinfest in Steigra - Saale-Unstrut auf dem Weg zum Welterbe

An den Flussläufen von Saale und Unstrut reihen sich beeindruckende Kulturdenkmäler aneinander. Inmitten der reizvollen Kulturlandschaft erinnern der Naumburger Dom St. Peter und Paul mit seinen weltbekannten Stifterfiguren, das Schloss Neuenburg, die Klöster Pforte und Zscheiplitz sowie die Burganlagen von Schönburg, Goseck, Saaleck und Rudelsburg an die Blütezeit des hohen Mittelalters.
Von den gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa erfasst, gab es hier zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert einen Aufschwung, der mit der Gründung von Siedlungen und Dörfern sowie dem Bau imposanter Kirchen, Klöster und Burgen verbunden war. Im Mittelalter waren es vor allem adlige und geistliche Herrschaften, die mit prächtigen Bau- und Kunstwerken ihre Macht und ihr Selbstverständnis demonstrierten und damit die Landschaft entscheidend prägten. Wichtige Handelsstraßen wie die via regia und die Regensburger Straße kreuzten sich hier und förderten Wirtschaft, kulturellen Austausch und eine europaweite Vernetzung. So entstand eine Kulturlandschaft, die uns noch heute die Entwicklungen einer ganzen weltgeschichtlichen Epoche lebendig vor Augen führt.
Mit dem Titel „Der Naumburger Dom und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“ bewirbt sich die Saale-Unstrut-Region nun um Aufnahme in die Welterbe-Liste. Im Sommer 2015 fällt die Entscheidung.
Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, laden wir Sie recht herzlich ein zum Sommerweinfest nach Steigra.
Am 29.06.2014 um 10.30 Uhr ist Frau Marion Holze im Festzelt zu Gast. Sie ist Mitglied des Fördervereins Welterbe an Saale Unstrut e.V. und wird über den Weg der Saale Unstrut Region zum UNESCO Weltkulturerbe berichten.

---

5. Obhäuser Bleiche – 4. bis 6. Juli 2014

Bei einem Dorffest, das inzwischen unter dem Namen „Bleiche“ zum Fünften mal ausgerichtet wird, kann man in der heutigen schnelllebigen Zeit schon von einer traditionellen Veranstaltung sprechen. Sieht man sich das Programm und die Vorbereitungen für die drei Festtage am ersten Juliwochenende jedoch näher an, wird man massive Änderungen zu den Vorjahren feststellen.
Ausrichter ist erstmals der Heimatverein Obhausen e.V., zu dem sich im Januar 2014 die Organisatoren der Bleiche aus allen ausrichtenden Obhäuser Vereine in Kooperation mit der kirchlichen und politischen Gemeinde zusammenschlossen haben.

Mit dem Hissen der Dorffahne und dem anschließenden Fassanstich durch Bürgermeister Kay-Uwe Böttcher wird die 5. Bleiche in Obhausen am 04. Juli eröffnet.

Das Kulturhaus mit seinem Außengelände steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Bleiche. Der Umzug von der Festwiese auf das weitgehend befestigte und überdachte Terrain soll den Besuchern und allen Beteiligten bei jeder Witterung mehr Sicherheit bieten.
Ein **Kinofilm** für die jüngsten Dorfbewohner eröffnet das Feierwochenende am **4. Juli um 17 Uhr in der Kindertagesstätte Regenbogen**. Umrahmt von Fackeln und musikalisch begleitet vom Fanfarenzug Querfurt geht es dann gemeinsam zum Festplatz, wo die Dorffahne um 19.30 Uhr gehisst wird. Im Anschluss singt der Chor Cantamus und es spielt das Jugendblasorchester Querfurt.
Fleißig recherchiert hat erneut das Dorfchronik-Team, das die Geschichte von Obhausen wieder mal aus einem ganz besonderen Blickwinkel in seiner neusten Chronik Ausgabe zur Bleiche in Wort und Bild dokumentiert.
Einblicke in die Arbeit der unterschiedlichen Zusammenschlüsse des Ortes gibt es am zweiten Tag. Im Wettkampf werden um 9 Uhr die Jugendfeuerwehren ihr Können vergleichen. Mit Showeinlagen präsentieren sich ab 13 Uhr der Karnevals Club, die Hornburger Modepuppen, die Rainbow Line Dancer und der Hundeverein. Gespannt darf man auch auf die Choreographien der Kinderkirche sowie die der Kindertagesstätten „Regenbogen“ aus Obhausen und „Gänseblümchen“ aus Esperstedt sein.
Dazu wird eine Tombola, ein vielfältiger Kinderspielparcours und ein Riesen Bungee-Trampolin angeboten. Ebenso wird beim Nachwuchs der schnellste Bobby-Car-Fahrer und bei den Senioren der beste Skatspieler gesucht.
Im Vorfeld ruft der Heimatverein Obhausen e.V. alle Mädchen und Jungen zu einem Malwettbewerb auf. Vorlagen gibt es in der Kinderkirche und der Kita Regenbogen, die Prämierung je nach Altersklasse ist gegen 16 Uhr am Samstag.

Die Jugendwehren streiten bei der Bleiche im „Löschangriff nass“ um die Pokale.

Als Leckerbissen für die Fußballfans fordert die Traditionsmannschaft des SC Obhausen um 18 Uhr die Vertretung von Blau-Weiß Farnstädt heraus. Zuvor wird die Fußball D-Jugend des SC Obhausen antreten.
Lieder von und mit Karin Busse, sowie Showeinlagen des Hundesportvereins und eine Feuershow beinhaltet das Abendprogramm, wenn am Samstag ab 20 Uhr die Musik zu Tanz aufspielt. Kulinarisch wird das bisher schon umfangreiche Angebot am Samstag zum Mittag durch Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und am Abend mit ofenfrischem Wildschweinbraten ergänzt.
Weniger ernst soll es bei der dritten Auflage des Dorfpokal zugehen. Hier sind die Vereine des Ortes, Straßengemeinschaften oder andere Freundeskreise aufgerufen, die Turnschuhe zu schnüren, um im lustigen Wettstreit die besten Freizeitkicker zu ermitteln. Als Titelverteidiger gehen die Pfingstburschen an den Start. Anpfiff ist am Sonntag um 10 Uhr. Gespielt wird auf der Hälfte des normalen Fußballfeldes, das Mindestalter sollte 16 Jahre betragen und pro Team dürfen bei fliegendem Wechsel maximal nur zwei aktive Fußballer gleichzeitig auf dem Feld stehen, da es kein Sichtungsturnier für Talentscouts ist. Die Anmeldung zum Dorfpokal, der für Sonntag, den 06. Juli vorgesehen ist, wird ab sofort unter der Rufnummer 034771 73184 entgegengenommen.

Chr. Altenburg-Herfurth

Stand der Vorbereitung der 1125-Jahrfeier der Gemeinde Barnstädt

Werte Einwohner der Gemeinde Barnstädt,
werte Einwohner der Verbandsgemeinde Weida-Land,
werte Gäste aus nah und fern,

die Gemeinde Barnstädt hat in der April-Ausgabe des Stadt- und Land-Boten das Programm zur Festwoche vom 07. Juli bis 13. Juli 2014 anlässlich der 1125-Jahrfeier bekannt gegeben. Wenn die Juli-Ausgabe des Stadt- und Land-Boten erscheint, haben die Einwohner und ihre Gäste die Feierlichkeiten beendet. Deshalb möchte die Gemeinde Sie mit der heutigen Ausgabe zum aktuellen Stand der Vorbereitung informieren.
Das Festkomitee hat in vielen Beratungen jeden Tag der Aktivitäten detailliert beraten und die entsprechenden Festlegungen getroffen.
Als Werbemaßnahmen wurden in der 23. Kalenderwoche ortseingangs Aufsteller installiert, die allen Vorbeifahrenden Hinweise zum Termin der Festwoche geben.
Ebenso werden in den Gemeinden der Verbandsgemeinde und in der Stadt Querfurt Plakate mit dem Programm zur Festwoche ausgehängt.
Die Gemeinde wird, wie bereits zu der 1100-Jahrfeier sowie zur 1111-Jahrfeier, Tassen mit dem aktuellen Logo herstellen lassen. Neu in diesem Jahr ist die Prägung von Pins mit dem Logo der 1125-Jahrfeier. Die Tassen und die Pins können Sie in den Verkaufsstellen in der Gemeinde sowie während der Veranstaltungen in der Festwoche erwerben.
Am **Montag, den 07. Juli**, wird traditionsgemäß der **Fackelumzug** die Festwoche eröffnen. Von dem Stellplatz „Göhritzer Bauernstübchen“ wird die bekannte Strecke bis zum Höllischen Teich führen.
Am **Dienstag, den 08. Juli** findet die **Eröffnung der Festwoche** in der Turnhalle statt. Es werden Filme in Erinnerung der beiden Festveranstaltungen 1989 und 2000 sowie zum „Heutigen Barnstädt“ gezeigt. Diese Filme können bei der Gemeinde käuflich als DVD erworben werden.
Für die Eröffnung der Festwoche am 08. Juli 20.00 Uhr können noch Restkarten bei Frau Siebeck, Telefon 034771-90034, angemeldet werden. Bitte äußern Sie Ihre Kartenwünsche, damit die Bestuhlung der Turnhalle vorbereitet werden kann.
Die Gemeinde Barnstädt kann am **Mittwoch, den 09. Juli**, ab 15.00 Uhr auf die Durchführung des **165. Kinderfestes** zurückblicken. Die Kindertagesstätte „Angerspatzen“ und die Grundschule Barnstädt organisieren dieses Fest. Es wird viele Spiele und Überraschungen geben. Alle Eltern und Großeltern der KITA Barnstädt und der Grundschule Barnstädt (besonders auch Eltern und Großeltern der Nachbargemeinden) sind herzlich eingeladen.
Der Kartenvorverkauf zu den Veranstaltungen am 09. Juli und am 10. Juli hat bereits begonnen.
Am Abend des **09. Juli** wird in der Turnhalle das **DeLUXe Salon-Orchester** auftreten. Karten können bei Herrn Mario Wagemann, Telefon 034771-26998, sowie in der Verkaufsstelle des Gartenbau & Floristik Jaksteit in Göhritz erworben werden.
Für die Veranstaltung mit dem **Kabarett Leipziger Pfeffermühle am 10. Juli** in der Turnhalle können Karten bei Herrn Enrico Jentsch, Telefon 034771-25060 bzw. 034771-27106, vorbestellt werden.
Am **09. Juli, 17.30 Uhr werden „Zwei Barnschter“** eine historische Dorferkundung vornehmen. Treffpunkt: Kirche Sankt Wenzel Barnstädt. Am **10. Juli, 17.30 Uhr** ist der Treffpunkt: Schöneburgs Teich in Göhritz.
Informativ wird am **Freitag, den 11. Juli** die Veranstaltung zu Ehren **90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Barnstädt** sein. Die FFW der Verbandsgemeinde Weida-Land und der Stadt Querfurt werden an historischer und moderner Technik ihr Können zeigen.
Am **Sonnabend, den 12. Juli**, werden vielfältige Veranstaltungen das Interesse wecken. Für jeden Gast sollte es ein Erlebnis werden. Das sind besonders das **Hegeangeln am Höllischen Teich** (der Anglerverein „Waidaquelle“ e. V. feiert sein 50-jähriges Bestehen), der **Tag des Offenes Hofes des Agrarunternehmens Barnstädt e.G.**, der **Nostalgie-Handwerkertag, 20 Jahre Fußballturnier der GNK**, das Treffen der **Nachwuchsbands**, der Auftritt der Party- und Tanzband **„Advance“** sowie das **Helene Fischer Double**.
Der **Sonntag, der 13. Juli,** beginnt traditionell mit dem **Frühschoppen** auf dem Baumanger.
Die Gemeinde Barnstädt möchte als Abschluss der Festwoche den **Festumzug** als den Höhepunkt der 1125-Jahrfeier gestalten. An dem Festumzug nehmen die Gemeinden der Verbandsgemeinde Weida-Land, die Gewerbetreibenden und Vereine der Gemeinde Barnstädt sowie Karnevalsvereine, die den Barnstädter FaschingsClub e. V. anlässlich seines 35-jährigen Bestehens huldigen, teil.

Der Festumzug beginnt 14. 00 Uhr. Viele Interessierte haben ihre Teilnahme zugesagt.
Der Festumzug startet am Schöneburg´s Teich und führt über Neue Straße, Göhritzer Straße, B180, Hebe, rechts Friedensplatz, Sperlingsberg, links Friedrich-Weise-Straße, Friedensplatz, zur Festtribühne, danach rechts über Hebe, rechts B180, links Gelände Höbel Wurst GmbH zum Parkplatz.
Alle Beteiligten am Festumzug erhalten im Juni eine Anfahrtsskizze sowie die Nummer ihres Bildes im Festumzug.
Die Gemeinde Barnstädt wünscht und erwartet, dass nicht nur die Eigentümer an der Strecke des Festumzuges ihre Grundstücke entsprechende dem historischen Anlass der 1125-Jahrfeier schmücken und gestalten. Barnstädt sollte sich in einem festlichen Kleid den Einwohnern und den Gästen zeigen.
Nach dem Festumzug beginnt auf dem Baumanger ein Konzert der **KAESSLIGHT SHOWBAND**.
20.00 UHR wird ein **Tagesfeuerwerk** gezündet und bildet den Abschluss der 1125-Jahrfeier.
Anschließend haben die Fußballinteressierten die Möglichkeit, zu Hause oder bei Freunden des Endspiel der Fußballweltmeisterschaft zu sehen.
Der Film über die Veranstaltungen während der Festwoche und über den Festumzug wird als HD-DVD hergestellt und kann bei der Gemeinde als DVD sowie als Blu-ray käuflich erworben werden.
Die Organisation des Festumzuges erfordert einen hohen personellen Aufwand. Die Arbeitsgruppe Festumzug würde sich freuen, wenn interessierte Einwohner sich an der Organisation beteiligen würden. Ansprechpartner: Frau Beatrix Strauß-Engel.
Alle Veranstaltungen sind durch einheimische Gastronomen mit Speisen und Getränke abgesichert.
Am **05. Juli** findet in der Kirche Sankt Wenzel ein **Orgelkonzert mit dem Domorganisten Michael Schönheit** statt. Das Konzert mit den **Thüringer Sängerknaben** wird am **19. Juli** in der Kirche Sankt Wenzel veranstaltet. Die Organisation beider Veranstaltungen liegt in den Händen des Fördervereins für Kultur und Denkmalpflege Barnstädt e.V.
Die Gemeinde Barnstädt wünscht allen Einwohnern und Gästen natürlich bei schönstem Wetter viel Freude und Spaß. Den Mitwirkenden an den Veranstaltungen gilt schon im Voraus der Dank.

Dr. M. Dauderstädt

Musikalische Leckerbissen zur 1125-Jahrfeier in Barnstädt

Die Feierlichkeiten anlässlich der 1125-jährigen Ersterwähnung unseres Heimatdorfes Barnstädt im Monat Juli haben für Besucher etwas zu bieten.
In Regie der örtlichen Vereine und Betriebe wurden interessante Veranstaltungen unterschiedlichsten Genres mit renommierten Künstlern und Interpreten organisiert. Auch der „Förderverein für Kultur und Denkmalpflege“ hat dazu mit zwei Konzerten seinen Beitrag geleistet.

1. Konzert:
Am Sonnabend, den 5. Juli 2014, 19.00 Uhr wird der Leipziger Gewandhausorganist Michael Schönheit die Zuhörer von der Klangvielfalt und -fülle der „ generalreparierten“, 260 Jahre alten Orgel der Barnstädter Sankt Wenzel Kirche in einem Konzert bestens überzeugen.
Der Eintritt ist kostenfrei, eine Spende durchaus willkommen.
Bei einen Glas Wein des Barnstädter Weinhauses Elste klingt dann der genußvolle Abend aus.

2. Konzert:
Am Sonnabend, den 19. Juli 2014, 19.00 Uhr, die Festwoche liegt dann bereits wenige Tage zurück, gibt es quasi als Dessert ein wunderbares Chorkonzert mit den Thüringer Sängerknaben.

„Vokalmusik aus mehreren Jahrhunderten steht auf dem Konzertreiseprogramm der Thüringer Sängerknaben, die am Samstag, dem 19. Juli 2014 um 19 Uhr auch in der St. Wenzelkirche zu Barnstädt Station machen werden.
*Dabei hat Kantor Andreas Marquardt (*1981), der selbst einst in diesem Knabenchor seine erste musikalische Ausbildung genoss und nun die Thüringer Sängerknaben seit 2 Jahren leitet, Werke der Renaissance und des Barock ebenso ins Programm genommen wie Motetten der Romantik.*
Dazu kommen zwei Orgelwerke, die Felix Mende (Leipzig) spielen wird. Die Spannbreite der an dem Abend zu hörenden Kompositionen reicht von Werken Lodovico Grossi da Viadanas über Heinrich Schütz und Heinrich Albert bis hin zu Zoltan Kodaly, Walter Schönheit und Kurt-Dietmar Richter.“

G. Schmidt

Ein Verein feiert 50-jähriges Bestehen

Der AV „Waidaquelle“ Barnstädt e.V. gehört mit 35 Mitgliedern und seinem Vorsitzenden Walter Staßfurth zu den fünf Mitgliedsvereinen des Regionalanglervereins „Quernetal“ e.V.
Durch fünf Angler am 18.02.1964 gegründete Ortsgruppe Barnstädt des DAV, unter Vorsitz des Sportfreunds Siegmund, bestand das Ziel den stetigen Aufbau der arbeitsfähigen Ortsgruppe und der Aufzucht von Karpfen im „Höllischen Teich“ voran zubringen.
Seit 1968 führte die nun 20 köpfige Ortsgruppe anlässlich des Heimatfestes ihr Hegeangeln durch, organisierte Turniersportausscheide und berichtete mit kleinen Ausstellungen über ihre Aktivitäten. Mit weiteren Besatzmaßnahmen erhöhte sich die Attraktivität der Barnstädter Teiche. Bei Spartakiaden holten Barnstädter Jungangler im sportlichen Angeln und bei Turnierangelsportwettbewerben zahlreiche Medaillen.

Hegeangeln am „Höllischen Teich“

1974 konnte der höchste Mitgliederzuwachs verzeichnet werden. Die kontinuierlichen Hegemaßnahmen der Barnstädter Angler, allen voran der Gewässerwart Johann Nowak, erlaubten es nun, Karpfen, Schleien, Weißfische und Hechte aus den Barnstädter Teichen in die umliegenden Gewässer (z.B. Kiesgrube Obhausen) zu verbringen.
Einen herben Rückschlag mussten die Barnstädter Angler hinnehmen, als am 15.08.1992 ein totales Fischsterben im „Höllischen Teich“ auftrat. Ursache der ca. 150 kg verendeten Fische, waren illegal entsorgte Farbkübel.
Nach der Neugestaltung des Teiches im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms im Juni 1994 wurde durch richtigen Besatz der Karpfenbestand so stabilisiert, dass bereits im gleichen Jahr ca. 3600 Karpfen abgefischt und an den LAV zurückgeliefert bzw. umgesetzt werden konnten.
Die Aufzucht von Fischen bleibt im AV „Waidaquelle“ Barnstädt e.V. auch weiter ein fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit. Nach der Sanierung aller vier Dorfteiche im Jahre 1999 wurden diese mit einer Beschilderung als Aufzuchtgewässer versehen.
Nach dem Besatz des Schöneburger Teiches mit Karpfen, Schleien und Aalen, sowie verschiedener Weißfischarten verfügen die Barnstädter Angler ganzjährig über ein attraktives Sportgewässer im eigenen Wohnort.
Die seit der Wiedervereinigung Deutschlands drastisch gesunkenen Mitgliederzahlen haben uns die Vereinsarbeit in den letzten Jahren erheblich erschwert. Die Hegemaßnahmen an den Sportgewässern werden nun von den noch im Verein verbliebenen aktiven Mitgliedern bestritten. Nicht unerheblich ist dabei die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, sowohl in Barnstädt als auch an der Kiesgrube Querfurt.
Großflächige Renaturierungsmaßnahmen nach Einstellung des Kiesabbaus an der Kiesgrube und der Errichtung des Strandbades tragen die Handschrift auch der Barnstädter Angler.
Unser Jubiläumsjahr ist gleichzeitig das erste Jahr in dem die ehemaligen Anglerorganisationen DAV und VdSF als Deutscher AngelFischerVerband e.V. zusammenfinden müssen. Dies stellt auch uns Barnstädter Angler wieder vor neue Aufgaben, sodass es bis zum nächsten Jubiläum noch eine Menge zu tun gibt.

H. Weinhage
AV „Waidaquelle“ Barnstädt

19. Kirchplatzfest in Unterfarnstädt

Der Förderverein Kirche Unterfarnstädt e.V. lädt zum 19. Kirchplatzfest ein.
Es findet am **1. Juliwochenende, also am 05.07. und 06.07.2014** an und in der Kirche Sankt Sylvester statt.
Am 05. Juli, dem Sonnabend beginnt das Programm mit Schlagern, Hits und Oldies dargeboten von MIKE. **Beginn: 19.00 Uhr Ab 18.00 Uhr** kann schon gegessen und getrunken werden.
Am Sonntag, den 06.07. gibt es um **11.00 Uhr** den Festgottesdienst. **Ab 12.00 Uhr** besteht die Möglichkeit zu Mittag zu essen. **Um 14.00 Uhr** wird das Fest durch den Landrat Herrn Bannert eröffnet, anschließend herrscht ein buntes Treiben in und um die Kirche. Die Kinder der Kita Farnstädt und Schüler der Kreismusikschule Querfurt gestalten das Programm. **Ca. 15.00 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen.
An beiden Tagen findet die Tombola statt.
Die musikalische Umrahmung des Sonntags erfolgt durch DJ Silvan. Es werden auch traditionell der jüngste und älteste Besucher des Festes geehrt.
Mit Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist wie immer frei.
Über freundlich zugedachte Spenden, die ausschließlich dem Bauwerk zu gute kommen, freuen wir uns immer.

Die Mitglieder des FV Kirche
Unterfarnstädt e. V.

Sommerfest in Nemsdorf

Am Samstag, den **05.07.2014 ab 12.00 Uhr** findet in Nemsdorf auf dem Bäckerplatz unser diesjähriges Sommerfest statt. Dazu laden der NCC und der Gemeinderat alle interessierten Einwohner der Verbandsgemeinde ein.
Um das leibliche Wohl aller Besucher kümmern sich die Mitglieder des NCC.
Um **12.00 Uhr** findet das Floorballturnier statt, das am 1. Mai ausgefallen war.
In der Zeit zwischen **14.00 bis 18.00 Uhr** erfolgen Tanzeinlagen von den **kleinen Funken** und dem **Showballett des NCC**.
Die Frauengruppe des DRK-Ortsvereins wird ab **14.00 Uhr** Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum Verzehr anbieten.
Von **14.00 bis 18.00 Uhr** wird die Göhrendorfer Blaskapelle, die Barnstädter Schalmeinkapelle und die Freyburger Blaskapelle für musikalische Unterhaltung sorgen.
Die Nemsdorfer Hortkinder werden ab **14.30 Uhr** einen Flohmarkt durchführen.
Auch für unsere kleinen Besucher wird eine **Hüpfburg** aufgebaut und andere Kinderunterhaltungen durchgeführt, damit sie mit uns das Sommerfest feiern können.
Von **18.00 bis - ??** Uhr wird unser DJ Sie mit Tanzmusik unterhalten.
Die Veranstaltung findet im Festzelt statt.
Sollte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung machen können wir auf den Saal des Kulturhauses ausweichen.

Der Eintritt ist frei!

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!

Der NCC!

Schnupperwoche und Abschlusskonzert der Querfurter Musikschule

In der Woche **vom 23. bis 27. Juni 2014** findet in der Querfurter Musikschule die diesjährige Woche der „Offenen Tür“ statt. Alle Interessenten an einer Musikschulausbildung haben die Möglichkeit, am Unterrichtsfach ihrer Wahl teilzunehmen, zuzuhören, selbst mal zu probieren und sich beraten zu lassen.
Das Büro wird **jeden Tag von 09.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet sein. Eine Unterrichtsübersicht ist auf der Internetseite der Musikschule unter www.musikschule-querfurt.de einzusehen.
Nähere Informationen über **Telefon 034771 22595**.
Zu unserem großen Schuljahresabschlusskonzert am Freitag, dem **27. Juni 2014, um 19.00 Uhr** in der Südbastion der Burg Querfurt laden wir alle Musikinteressierte recht herzlich ein. Dort wird eine Vielzahl der an der Musikschule erlernbaren Instrumente vorgestellt. Viele kleine und große Solisten und Ensembles wie Streichorchester, Chöre, Tanzgruppen und Bands wollen die Gäste mit einem vielseitigen Programm erfreuen und gleichzeitig einen Nachweis für die Leistungskraft der Musikschule erbringen.
Die Absolventen der Mittelstufe erhalten in feierlicher Form ihre Zeugnisse.

Die Querfurter Musikschüler und Lehrer freuen sich auf ihre Gäste.

Plan der Schnupperwoche in der Querfurter Musikschule

	Montag 23. Juni	Dienstag 24. Juni	Mittwoch 25. Juni	Donnerstag 26. Juni	Freitag 27. Juni
Blockflöte	13.15 - 17.45 Uhr	13.15 - 18.00 Uhr	13.00 - 13.30 Uhr		
Querflöte		14.00 - 18.00 Uhr	12.45 - 17.00 Uhr		
Violine / Viola	13.00 - 18.00 Uhr	14.15 - 18.00 Uhr	15.15 - 18.00 Uhr	13.45 - 18.00 Uhr	
Streichergruppe		16.15 - 17.00 Uhr		16.45 - 17.45 Uhr	
Cello		15.00 - 17.00 Uhr	13.45 - 14.30 Uhr	14.15 - 18.00 Uhr	
Saxophon		14.45 - 18.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr	12.15 - 17.15 Uhr	
Saxophontrio		15.15 - 16.00 Uhr			
Klarinette			13.30 - 17.00 Uhr	13.30 - 17.15 Uhr	
Trompete / Waldhorn	13.30 - 18.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr	14.30 - 17.00 Uhr	14.30 - 17.15 Uhr	
Trompetenfüchse			17.00 - 17.45 Uhr		
Tiefes Blech (Posaune, Bariton Horn/Tuba)	13.45 - 16.00 Uhr	14.30-15.00,18.15-19.00	14.30 - 17.45 Uhr		
Blechbläserquartett			17.00 - 17.45 Uhr		
Schlagzeug	15.00 - 18.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr		15.30 - 17.30 Uhr	
Klavier	12.45 - 18.00 Uhr	13.30 - 17.15 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr	12.45 - 18.00 Uhr	
Keyboard	14.00 - 17.45 Uhr	13.15 - 18.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr	
Gitarre	13.30 - 18.00 Uhr	14.30 - 18.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr	14.15 - 18.00 Uhr	
Akkordeon		15.30 - 16.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr		
Gesang	14.00-17.00,17.45-18.30	14.30 - 16.30 Uhr			
Chorsingen		15.00 - 16.30 Uhr Kinderchor (ab 2. Kl.)		15.15-16.30 Uhr Doppelquartett	
		*16.15 - 17.00 Uhr Spatzenchor	16.15 - 17.00 Uhr Kinderchor (Vorschul.)		
Musikalische Früherziehung			15.15 - 18.00 Uhr		
Rhythmusgruppe	*17.00 - 17.45 Uhr				
Ballett	15.00 - 18.00 Uhr				
Jazz-Tanz (für Erwachsene)	18.30 - 19.30 Uhr				
Kreativer Kindertanz				15.30 - 17.30 Uhr	
Malen und Zeichnen				15.30 - 18.30 Uhr	
Nachwuchsbands	19.45-20.45 Uhr	16.30-17.15, 18.00-19.00		14.15-15.00,15.00-16.30	
Konzert in der Südbastion					**19.00 Uhr**

* empfehlenswertes Einstiegsfach in der Gruppe!

Countryfest in Steigra – 11. und 12. Juli 2014

Auch in diesem Jahr laden wir alle recht herzlich zu unserem Countryfest auf der Steigraer Festwiese ein. Zu erleben gibt´s ein buntes Programm mit Live- Musik und tollen Show-Einlagen für Jung und Alt. Es ist für alle etwas dabei.

Der Eintritt ist wie immer FREI !!

Freitag, 11.07.2014
19.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
20.00 Uhr Live Musik mit „Willie – Country & Western Music“

Samstag, 12.07.2014
11.00 Uhr Line Dance Workshops
14.00 Uhr Beginn Kindernachmittag
14.30 Uhr Eröffnung des Festes durch den Countryclub
15.00 Uhr Kaffee- und Kuchentime und buntes Nachmittagsprogramm u. a. mit
- Schalmeienkapelle Landgrafroda e. V.
- Showtanzgruppe Mücheln
- Peitschenknaller
- Highway News präsentiert: Laura van den Elzen (NL)

20.00 Uhr Disco „Craczy Horse“ mit Henry
21.00 Uhr Country Live Musik mit „CounTRIO“

Also: Auf nach Steigra zum Countryfest! – Live-Musik und Show-Programme für Jung und Alt – Top Versorgung und Frühstück von Freitag bis Sonntag – Zelt- und Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden – Übernachtungen sind auch in einer Pension möglich

Weitere Infos und Anfragen: www.countryclub-steigra.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda
Sonntag 22.06. 10.30 Uhr
Sonntag 13.07. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Schnellroda
Sonntag 29.05. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra
Sonntag 29.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt
Sonntag 22.06. 10.00 Uhr
Sonntag 06.07. 11.00 Uhr in Unterfarnstädt

Gottesdienst in Schraplau
Sonntag 29.06. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf
Sonntag 22.06. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf
Sonntag 06.07. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt
Sonntag 29.06. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Obhausen
Sonntag 22.06. 09.00 Uhr
Sonntag 29.06. 14.00 Uhr
Sonntag 06.07. 09.00 Uhr
Sonntag 13.07. 09.00 Uhr
Sonntag 20.07. 09.00 Uhr
(Alle Gottesdienste finden in der St. Petri Kirche statt.)

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienste

Querfurt – Kirche Joh.-Schlaf-Str. 6
Donnerstag 19.06. 17.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 22.06. 14.00 Uhr Gemeindefest für alle Gemeinden
Sonntag 29.6. 09.00 Uhr Hl.Messe
Samstag 05.7. 18.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 13.7. 09.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 20.7. 09.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 27.7. 09.00 Uhr Hl.Messe

Röblingen – Kirche Alberstedter Str. 2
Donnerstag 19.06. 18.30 Uhr Hl.Messe
Sonntag 22.06. Gemeindefest in Querfurt
Sonntag 29.06. 10.30 Uhr Hl.Messe/Kindergottesdienst
Sonntag 06.07. 09.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 13.07. 10.30 Uhr Hl.Messe/Kindergottesdienst
Samstag 19.07. 18.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 27.07. 10.30 Uhr Hl.Messe

Nebra – Kapelle Grabenmühlenweg 15
Donnerstag 19.6. 09.00 Uhr Hl.Messe
Sonntag 22.06. Gemeindefest in Querfurt
Samstag 28.6. 18.00 Uhr Hl.Messe/Kindergottesdienst
Sonntag 6.7. 10.30 Uhr Hl.Messe
Samstag 12.7. 18.00 Uhr Hl.Messe/Kindergottesdienst
Sonntag 20.7. 10.30 Uhr Hl.Messe
Samstag 26.7. 18.00 Uhr Hl.Messe

Gruppenzusammenkünfte

Religionsunterricht Vorschule bis 4. Kl.
um 15.30 Uhr in Querfurt am 27.6.
Religionsunterricht 5. - 7. Kl. um 18.00 Uhr in Röblingen am 27.6.
Jugendstunde um 18.00 Uhr in Röblingen am Mittwoch
Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan (Aushang)
Jüngerer Frauenkreis um 19.30 Uhr in Röblingen am 17.6.;
in Nebra am 15.7.
Frauenkreis um 19.30 Uhr in Querfurt am 1.7.
Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache
Kreis Wilde Hilde um 9.00 Uhr in Nebra am 19.6. und 17.7.
Kirchenchor in Nebra um 19.00 am Mittwoch
PGR/KV mit GKR in Querfurt am 10.7. um 19.00 Uhr
im kath. Pfarrhaus
Pfarrgemeinderatssitzung am 11.9 um 19.30 Uhr in Querfurt
Skatabend um 18.00 Uhr in Querfurt am 27.6.

Besondere Termine

22.6. um 14.00 Uhr	**Fronleichnams- und Gemeindefest in Querfurt**
26.6.	Gemeindeausflug (Anmeldung erforderlich)
21. – 25.7.	Religiöse Kinderwoche in Röblingen
3. – 9.8.	Ministrantenwallfahrt nach Rom
7.9.	Große Wallfahrt zur Huysburg (Sonderbus)
2. – 5.10.	Fahrt des Frauenkreises

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:
22.06. „Was für eine Hoffnung verspricht uns Gott in seinem Wort?“
29.06. „Wie können wir unsere Bildung zum Lobpreis unseres Schöpfers nutzen?“

Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

Land unter in Schnellroda

Am 27.04. und 01.05.2014 suchte das Unwetter auch Schnellroda heim. Am Sonntag gegen 21:30 Uhr alarmierte die Sirene die Freiwillige Feuerwehr zur Hilfeleistung. Am Einsatzort angekommen, wateten die Kameraden zum Teil bis zu den Knien in Wasser und Schlamm und gaben sich alle Mühe, größere Schäden abzuwenden. Das gleiche Szenario wiederholte sich dann am Nachmittag des 1. Mai.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere ortsansässigen Landwirte, welche schwere Technik zum Befördern von Sand zur Verfügung stellten, allen freiwilligen Helfern die nicht zur Feuerwehr gehören sowie unseren Bürgermeister Walter Wrede und Bauamtsleiterin Maria Wrede.
Ein weiterer Dank auch an alle Zaungäste für die guten Tipps vor und nach unseren Einsätzen. Neue Mitglieder sind bei uns stets willkommen.

Die Wehrleitung
der FFW Albersroda

Ein Tag in der Porzellanstadt Meissen

Wir benutzen es jeden Tag und keiner macht sich Gedanken, wie es entdeckt wurde. Richtig, das Porzellan, es wurde 1709 von Karl Friedrich Böttger auf der Albrechtsburg zu Meissen entdeckt.
Am 3.5.2014 reisten wir per Bahn nach Meissen, um die Stadt an der Elbe kennenzulernen. Bei einer Führung durch die Porzellanmanufaktur, dem Haus mit den 2 Schwertern, konnten wir viel über die Entstehung des Porzellans erfahren. Meissen steht heute für außergewöhnliche Handwerkskunst und Einzigartigkeit. Seit Jahrhunderten ist und bleibt die menschliche Hand das wichtigste Werkzeug der Manufaktur.

Das Museum mit seinen atemberaubenden Stücken war sehr beeindruckend, unvorstellbar wie man bereits damals produziert und gearbeitet hat.
In Ruhe konnte jeder die Ausstellung auf sich wirken lassen und alle waren sichtlich begeistert. In den Verkaufsräumen schlug so manches Herz höher. Nach dem Mittagessen im Schweitzer Haus,erkundeten wir den Stadtkern von Meissen. Das Städtchen an der Elbe wird durchzogen von vielen kleinen Straßen, aber auch hier sieht man, dass der Zahn der Zeit an der Stadt genagt hat. Viele Häuser stehen leer und sind sich selbst überlassen. Schade.
Auf dem Markt empfing uns die Frauenkirche mit ihrem Glockenspiel, eine spätgotische Hallenkirche. Sie wurde im 15. Jahrhundert erbaut und beherbergt in ihrem Glockenturm ein Glockenspiel aus Meissner Porzellan.
Anschließend konnte jeder allein die Stadt entdecken, einige erklimmen den Domplatz und besichtigten die Albrechtsburg. Sie gilt als erstes Schloss Deutschlands und wurde 1471- 1524 im spätgotischem Stil erbaut. Im dazugehörigen Dom befinden sich historische Wandmalereien, ein Bilderbuch sächsischer Geschichte. Beeindruckt waren wir von der Fürstenkapelle, sie dient als Begräbnisstätte der Dynastie der Wettiner. Hier bestaunten wir die gegossenen Grabplatten. Zum Rundgang gehören die hochgotische Allerheiligenkapelle und Museumsräume, es war sehr interessant. Der Dom zu Meissen prägt seit über 1000 Jahren die Silhouette dieser Stadt. Wir wurden mit einer herrlichen Aussicht über Meissen belohnt. Der Rest entspannte sich bei einer halbstündigen Rundfahrt, hier wurden alle Sehenswürdigkeiten von Meissen befahren und vom Fahrer erläutert. Natürlich gehörte ein großes Stück Torte und eine Tasse Kaffee dazu, um diesen Tag abzurunden.
Überall in Meissen findet man Spuren des Porzellans wieder, ob in der Frauenkirche oder der Nikoleikirche. In dieser besagten Kirche befinden sich 2,50 m hohe Porzellanfiguren, sie sind die größten Figuren aus Porzellan weltweit. Auch in diesem Jahr haben wir eine Stadt kennengelernt, die eine große Geschichte erzählen kann und weit über die Ländergrenze bekannt ist.

Im Namen der Schraplauer Gymnastikfrauen

Kerstin König

80 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf

Festansprache des Wehrleiters

Übergabe der Vereinsfahne

FFw Groß-Gräfendorf demonstriert einen Fettbrand

FFw Obhausen im Einsatz

Abendveranstaltung

Vorbereitungen

FFw Nemsdorf-Göhrendorf in Aktion

Grün-Weiß Nemsdorf mit Power

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Nemsdorf-Göhrendorf, feierten am 31.05.2014 unser 80-jähriges Jubiläum. Unser Wehrleiter, Kamerad Weber, begrüßte die Gäste und die Bürger der Gemeinde. Anschließend hielt der Bürgermeister Herr Reh eine Ansprache. Darin bedankte er sich bei den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und betonte die Wichtigkeit einer Feuerwehr.

Höhepunkt dieser Festveranstaltung war die Übergabe der Vereinsfahne. Diese wurde von Familie Ralf Müller gesponsert. Die Fahne steht als Symbol für die Werte, die die Feuerwehr vertritt. Die Verbandsgemeinde Bürgermeisterin Frau Meyer verlas den Fahnenspruch. Es folgten Glückwünsche von Gastfeuerwehren, Vereinen und der Kita Bienchen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Frauen, den Frauen der DRK Ortsgruppe Nemsdorf-Göhrendorf sowie den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die für das Kuchenbuffet verantwortlich waren. Weiterhin bei den Kindern und Erzieherinnen der KITA Bienchen, den Mini Funken des NCC und ihrer Trainerin Heidi Friedrich für ihr schönes Programm, dem NCC, der uns unterstützte, unserer Jugendfeuerwehr, die einen Löschangriff Nass zeigten, und der Feuerwehr Obhausen, die in einer Schauvorführung „Die Rettung einer verunfallten Person in einem PKW“ demonstrierten. Die Feuerwehr Großgräfendorf demonstrierte einen Fettbrand und welche Gefahr besteht, wenn man einen solchen Brand mit Wasser löschen will.

Am Nachmittag konnten die Vereine der Gemeinde ihre Kräfte bei feuerwehrspezifischen Wettkämpfen messen. Natürlich kam der Spaß dabei nicht zu kurz.
Den von „Edelstahl Hestie“ gesponserten Pokal verloren wir zu unserem Bedauern an Grün-Weiß Nemsdorf.

Für die musikalische Umrahmung bedanken wir uns bei Patrick Schmied und der Göhrendorfer Blaskapelle.
Ein Dankeschön an die Behindertenwerkstatt Querfurt, die selbst hergestellte Holzarbeiten zum Kauf anboten.
Herzlichen Dank an Joe Eimer und die Skrupellosen für den super Tanzabend.

Am Ende des Tages war unser Wehrleiter sichtlich erleichtert, er hat seine erste Feuertaufe überstanden.

Es war ein gelungenes Fest!!!!

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

Agrarunternehmen Barnstädt e.G.
Bauunternehmung Schmidt GmbH
Bra-Bu Weidenbach
DRK Ortsverein Nemsdorf-Göhrendorf
Druckerei & Verlag Walther in Schraplau
Dubielzig Getränkehandel Obhausen
Elektro Bohndorf
Fred Konetzny
Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf
(Herr Reh und dem Gemeinderat)
Gerüstbau Trescher
GMS-Events Querfurt
Heizung Sanitär- Gerald Martins
Kern Bedachungen
Landwirt Steffen Keiling
Metallbau Kramer
Optikergeschäft Ulrich Querfurt
RAW Ronny Kluge
Saalesparkasse
Taxi und Transporte Elix
Tischlerei Prinz OHG
Verbandsgemeinde Weida-Land – Frau Meyer
Weber-Bau GmbH
Weidaland Agrarhandel GmbH
Zahnarztpraxis Ralf Müller

Die Kameraden der FFw Nemsdorf-Göhrendorf

Kita-Bienchen und Minifunken

Der Festplatz war gut gefüllt.

Geschenk unserer Kita

Kuchenbüfett

Der von „Edelstahl Hestie gesponserte Pokal

Siegerehrung

Frühjahresputz an den Blöcken der WBG Schraplau

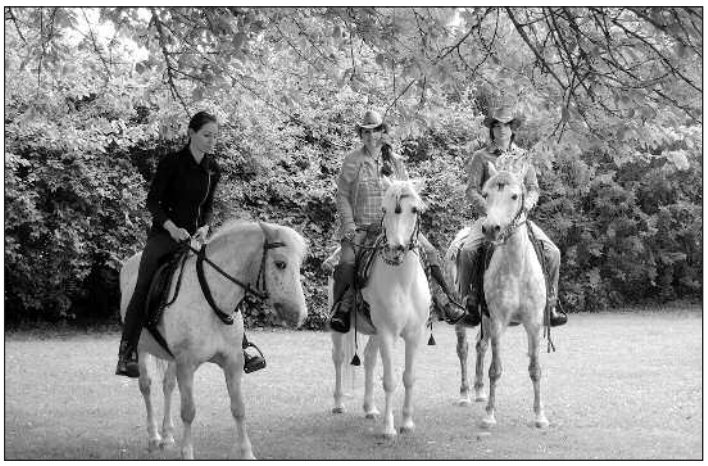
Es war der 12.04.2014, 9.30 Uhr, Frühjahresputz bei der WBG Schraplau. Das Wetter hat gepasst und es haben auch einige Mitglieder den Weg zu uns gefunden, um unser Umfeld vom Winterschmutz zu befreien. Es wurden die Straßeneinläufe, Müllcontainerplätze, Rasenflächen, Gehwege und Straßenränder um unsere Blöcke gereinigt. Es war eine schöne Atmosphäre. Wir haben anschließen noch mit einer kleinen Erfrischung ein Weilchen gemütlich zusammen gesessen.

So ein Putztag soll ja nicht nur in Arbeit ausarten, sondern die Mieter können sich hierbei besser kennenlernen. Für den Herbst und das nächste Frühjahr haben wir uns vorgenommen, den Grill wieder mit in Gang zu setzen. Sicher werden beim nächsten Einsatz ein paar Mieter mehr mit helfen. Vielen Dank allen fleißigen großen und kleinen Helfern.

G. Büttner

Cowboystimmung in Obhausen

Schon zum 7. Mal luden die Rainbow Line Dancer zu ihrem Contryfest in Obhausen ein.
Der Freitag begann mit einer Countrydisco von DJ Olaf, von den Barbarossa Line Dancern.
Wie jedes Mal war beim 1. Takt die Tanzfläche regelrecht von den Tänzern belagert und die Stimmung wurde immer besser. Dank an den DJ Olaf für den tollen Abend.
Glücklicher Weise erhörte „Petrus“ unseren Wunsch zum Sonntag und schickte uns einen Gruß von „Klärchen“. So konnten wir bei herrlichem Sonnenschein unser Fest draußen genießen. Es folgte der 3. Teil unserer Geschichte um Schwarzfederchen und seine Freunde.
Auch für unsere kleinen Besucher war gesorgt. Sie konnten basteln und reiten. Für verschiedene Spiele gab es kleine Preise. Eine Tombola, ein Kuchenbasar und einige Verkaufsstände rundeten das Angebot ab.
Den Abend eröffneten die Rainbow Line Dancer mit einem kleinen



Programm aus verschiedenen Paartänzen in eleganter Westernstyle-Kleidung. Auch die jüngsten Tänzer zeigten, was sie im Linedance auch nach moderer Musik so drauf haben.
Anschließend sorgte die Countryband „Tanglewood“ für Stimmung im Saal des Kulturhauses.
Nach einem leckeren Frühstück am Sonntag verabschiedeten sich unsere Gäste bis zum nächsten Jahr.
An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle Helfer wie die Freunde vom Hundesportverein Obhausen, die Schausteller, die Sattmacher Frommer, Reiterhof Fach, Herrn Bürgermeister, SC Obhausen, Kulturhausleiterin Frau Kuhnt und Burgapotheke sowie die vielen anderen Mainzelmännchen, welche uns zur Seite standen.

Die Rainbow
Line Dance Obhausen

Seniorentreff Schraplau

Für uns, die Seniorinnen und Senioren vom Rentnertreff in Schraplau, begann das neue Jahr recht abwechslungsreich. Ein runder Geburtstag konnte gefeiert werden. Besonders gut hat uns in diesem Jahr der Rentnerfasching gefallen. Nach dem Kaffeetrinken bot uns der Karnevalverein von Schraplau ein paar recht kurzweilige Stunden. Vielen Dank – es war toll!
Mit Riesenschritten ging es auf das Osterfest zu. Die Osterbastelei wurde vorbereitet. Jeder hat zwei kleine Küken gebastelt. Frau Goßrau hat alles sehr gut vorbereitet und uns hat die Bastelarbeit großen Spaß gemacht. Das Osterfeuer fand in diesem Jahr erstmalig auf dem Sportplatz statt. Wir waren etwas skeptisch und neugierig machten wir uns auf den Weg, um auch daran teilzunehmen. Aber die Feuerwehr von Schraplau hatte alles gut vorbereitet und es wurde eine gelungene Veranstaltung! Sogar das Wetter hat mitgespielt!
Im Mai stand dann ein Vortrag über Bluthochdruck auf dem Programm. Sehr verständlich hat uns unsere Apothekerin - Frau Theumer- erklärt, was Bluthochdruck ist, wie er entstehen kann und wie man ihn bekämpfen könnte. Gespannt hörten wir alle zu und hatten natürlich auch einige Fragen an Frau Theumer, die von ihr fachgerecht beantwortet werden konnten. Wir möchten uns nochmals herzlich bei ihr bedanken!

Der Rentnertreff findet wie immer vierzehntägig, jeweils donnerstags in der Grundschule statt.

Wichtige Termine:
17.07.2014 • Vortag: „Wie sichere ich mein Eigentum“
31.07.2014 • Fahrt zum Geiseltalsee und Geiselquelle

Seniorentreff Schraplau

Regen ließ den 1. Mai in Nemsdorf-Göhrendorf nicht ins Wasser fallen

Es gehört seit Jahrzehnten zur Tradition, dass in der Gemeinde Nemsdorf-Göhrendorf der 1. Mai auf dem Sportplatz gefeiert wird. Wie alle Jahre fand ein Fackelumzug durch unser Dorf statt, der aber diesmal von Göhrendorf nach Nemsdorf gleich auf den Sportplatz führte. Die musikalische Umrahmung übernahm die Göhrendorfer Blaskapelle, die durch die Firma Prinz gefahren wurde. Auf dem Sportplatz konnten die kleinen und großen Teilnehmer des Umzuges bei einem kleinen Lagerfeuer Gegrilltes und verschiedene Getränke zu sich nehmen.
Zum Glück war am Vorabend des 1. Mai das Wetter noch richtig gut. Am Feiertag selbst sah es ganz anders aus. Nachdem viele fleißige Helfer und Sportler des Sportvereins den Sportplatz vom Gras befreit und die Floorballanlage aufgebaut hatten, kam der Regen. Leider fiel das Familienfloorballtunier im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Da waren die Kleinsten, die sich im Vorfeld dieses geplanten Turniers unter Leitung des Sportfreundes Jörg Schergun intensiv mit ihren Eltern vorbereitet hatten, sehr enttäuscht. Dieses Turnier ist aber nicht ausgefallen, es wird am 05. Juli ab 12.00 Uhr zum Dorffest des NCC und der Vereine auf dem Parkplatz links neben dem Kulturhaus nachgeholt.
Alle anderen Veranstaltungen, wie Kinderbelustigungen, Kaffeetrinken mit der Göhrendorfer Blaskapelle und die Fußballspiele fanden ein großes Publikumsinteresse trotz des nicht schönen Wetters. Ab 14.00 Uhr fand teilweise sogar bei Sonnenschein ein Fußballspiel der D-Jugend zwischen Nebra und dem SC Obhausen statt, das nach spannendem Spielverlauf von der D-Jugend

aus Nebra erfolgreich gestaltet werden konnte. Im Anschluss spielten die Alten Herren von Einheit Querfurt, Schwarzes Ballett Reinsdorf/Nebra und Grün-Weiß Nemsdorf ein Turnier. Trotz teilweise starkem Regen wurde dieses Turnier bis zum Ende ausgetragen. Nach großem Kampf und auch teilweise gekonnten Spielzügen stand am späten Nachmittag das Schwarze Ballett Reinsdorf/Nebra vor Einheit Querfurt und Grün-Weiß Nemsdorf als Sieger fest. Wir wollen nur hoffen, dass im nächsten Jahr zum 1. Mai auch wieder in unserer Gemeinde Fußball gespielt wird.
Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern, die den 1. Mai wieder zu einem Höhepunkt in unserer Gemeinde gestalteten, bedanken. Dank gilt auch der Gemeinde Obhausen, die uns wieder das Zelt zur Verfügung gestellt hat. Danken möchte ich Herrn Uwe Heller und Herrn Lothar Böhme, die im Vorfeld den Sportplatz und die Außenanlagen vorbereitet haben, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die Absicherung des Umzuges und der Göhrendorfer Blaskapelle für die musikalische Umrahmung. Ganz besonderer Dank gilt all den Sportlerinnen und Sportlern, die entweder durch Kuchen backen, Kaffeetafel gestalten und Bedienen oder Organisierung und Durchführung des Ausschankes unseren Bürgern und Gästen wieder einen schönen 1. Mai in Nemsdorf-Göhrendorf bereiteten.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Reh

Zwei Vereine finden zueinander

Nach dem Weihnachtssingen in der Kirche Reipisch im vergangenen Jahr, welches durch die Schnellrodaer Musikanten mitgestaltet wurde, kamen die Vorstandsmitglieder des Reipischer Heimatvereins e.V. und des Traditionsvereins Schnellroda e.V. ins Gespräch. Und man entdeckte viele Gemeinsamkeiten.
Die kleinen Orte haben in etwa die gleiche Einwohnerzahl, beide Vereine haben zwischen 30 und 40 Mitglieder unterschiedlicher Altersgruppen. Und was das Wichtigste ist, beide Vereine verfolgen mit ihrer Arbeit die gleichen Ziele, wie:

- Pflege von dörflichen Traditionen
- Erhalt des kulturellen Lebens und der dörflichen Gemeinschaft
- Verschönerung des Ortsbildes
  kurz: die Dörfer sollen lebenswert und attraktiv bleiben für alle Generationen.

So wurde beschlossen, Möglichkeiten zu finden zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustauch. Eine erste Gelegenheit dazu gab es am ersten Sonntag im Mai. An diesem Tag führt der Schnellrodaer Verein alljährlich seinen Volkswandertag durch, welcher dieses Jahr als Radtour organisiert wurde. Entlang des Geiseltalsees ging es zunächst nach Frankleben, wo das teilsanierte Schloss durch den Schlossherrn persönlich ausführlich vorgestellt wurde. Die Kinder konnten in dieser Zeit den Ponyhof besuchen. Weiter ging es mit den Rädern bis Reipisch, wo wir von unseren neuen Vereinsfreunden herzlich empfangen und versorgt wurden. Auch der kulturelle Teil kam nicht zu kurz. Es gab eine Besichtigung der in Initiative des Reipischer Heimatvereins sanierten Dorfkirche. Bei einem Ortsrundgang erklärte Herr Preller wichtige Ereignisse der Ortsgeschichte.
Zum Abschluss gab es von den Schnellroder Musikanten ein kleines Kaffeekonzert. Dann mussten die Schnellrodaer noch mal in die Pedale treten. Doch es gab auch die Möglichkeit, für den Rückweg einen Kremser zu nutzen.
Wir haben uns über die gute Beteiligung aus beiden Vereinen gefreut und hoffen, dass insbesondere die Schnellrodaer einen erlebnisreichen Tag hatten. Ein großes Dankeschön geht an den Heimatverein Reipisch für die Unterstützung bei der Organisation, für die Gastfreundschaft und die gute Bewirtung. Als Gegenleistung laden wir die Vereinsmitglieder sowie alle anderen Interessierten sehr herzlich zu unserem Erntedankfest ein, welcher wegen den Einschulungsfeiern 2014 bereits am letzten Augustwochenende stattfindet. Der genaue Ablauf wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir möchten uns aber auch bei den Schnellrodaer Vereinsmitgliedern und sonstigen Teilnehmern bedanken, welche die Anstrengung nicht scheuten, mit dem Rad bis Reipisch zu fahren.

Marita Pinkert, im Namen
des Vorstandes des TVS e.V.

Aus unseren Kita´s und Grundschulen

40 Jahre Kita „Regenbogen“ Obhausen

Vom 26.05. bis 28.05.2014 feierte unsere Kita „Regenbogen“ ihr 40-jähriges Bestehen mit vielen tollen Höhepunkten. Am Montag fand ein Indianerfest für alle Kinder statt. Unser großer Häuptling „Sitting Bull“ vom Stamm der „Obhusachen“ baute mit seinen kleinen und großen Indianern ein Indianerdorf auf. Nun erlebten alle kleinen Obhusachen einen Tag wie im echten Indianerleben.

Hurra unsere Tipi’s sind fertig – das Lagerfeuer wurde entfacht.

Wir haben die Bleichgesichter an den Marterpfahl gefesselt.

Nach der Blutsbrüderschaft tanzen alle um den Marterpfahl.

Nach der Jagd auf wilde Tiere stärkten sich alle Obhusachen.

Am Dienstag ließen wir uns vom Regen nicht unterkriegen. Die geplante Traktorfahrt fiel ins Wasser, wird aber nachgeholt.
Kurzer Hand sprangen 2 Clown´s ein und brachten uns, wie es sich gehört die Geburtstagsgeschenke.
Am Mittwoch spielten uns die Eltern das Märchen vom Rotkäppchen vor.
Nachmittags überraschten wir unsere Sponsoren mit einem kleinen Programm, als Dankeschön für die Glückwünsche, Geschenke und Geldspenden.
Zum Schluss feierten wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen.
Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer, die uns zum Gelingen unserer Festtage mit halfen.

Das Team der Kita
„Regenbogen“

1125 Jahre Barnstädt – 75 Jahre Kinderbetreuung

Im Rahmen der Festwoche zur 1125-Jahrfeier in Barnstädt feiern auch die Jüngsten ein besonderes Ereignis in der Geschichte des Dorfes. So wurde im Jahr 1939 im Ortsteil Göhritz der erste Kindergarten eröffnet.

Anlässlich dieses Jubiläums laden wir am 09. Juli alle ehemaligen Mitarbeiter, Freunde und Familien der Angerspatzen sowie Interessierte zum Tag der offenen Tür recht herzlich ein.
Gemeinsam mit den Schülern der Grundschule werden wir ein Programm auf dem Baumanger um 15.00 Uhr darbieten. Im Anschluss daran sind viele Attraktionen und Überraschungen für alle Kinder vorbereitet.

Ab 16.00 Uhr können die Räumlichkeiten der Einrichtung besichtigt werden. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Team der Kindertagesstätte
„Die Angerspatzen“ aus Barnstädt

Besuch im Kindergarten Schraplau

Im schönen Monat Mai machten sich die zukünftigen Schüler der 1. Klasse auf den Weg nach Schraplau – Ziel: Kindergarten.
Dort wollten sich alle ABC-Schützen von Esperstedt, Schraplau und Farnstädt treffen und kennenlernen.
Nach dem Frühstück ging es mit dem Bus los. Wir wurden schon erwartet und von Frau Ecke, der Leiterin begrüßt. In den Räumlichkeiten der älteren Gruppe stellten wir uns einzeln vor.
Schnell waren erste Kontakte und kleine Freundschaften hergestellt. Gemeinsam wurde gespielt, gemalt und mit Frau Thieme ihrer Gitarre gesungen.

Nach dem Mittagessen ging es schon wieder zurück in die eigene Einrichtung. Der Abschied fiel schwer. Doch mit Hilfe von Frau Obenaus sehen wir uns im Juni im Farnstädter Kinderland wieder und vertiefen unser Kennenlernen.
Es war ein schöner Tag und wir möchten uns dafür bei den Erzieherinnen und Helfern ganz herzlich bedanken.

ABC- Schützen
Schraplau / Esperstedt / Farnstädt

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag
15.06. Margit Müller, Alberstedt
18.06. Jürgen Theile, Obhausen
20.06 Ilona Kuhr, Farnstädt
22.06. Eveline Vollmann, Altweidenbach
01.07. Adelheid Pohle, Esperstedt
07.07. Wolfgang Rühlemann, Farnstädt
08.07. Günther Kleindienst, Schraplau
08.07. Christel Ehlert, Barnstädt

zum 75. Geburtstag
16.06. Giesela Eibl, Barnstädt
17.06. Erika Necke, Obhausen
22.06. Ewald Hoffmann, Obhausen
23.06. Anneliese Erbes, Farnstädt
25.06. Günther Eichmann, Kalzendorf
26.06. Erika Schäfer, Kalzendorf
27.06. Inge Ziesemann, Barnstädt
07.07. Erich Stockhaus, Esperstedt
08.07 Horst Schinke, Esperstedt
09.07. Erich Walther, Schraplau
11.07. Herbert Franke, Schraplau
11.07. Walter Böttcher, Esperstedt
11.07. Ursula Büttner, Obhausen
12.07. Willi Kottwitz, Kalzendorf
14.07. Marlies Walther, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 80. Geburtstag
24.06. Walter Lappstuch, Steigra
27.06. Horst Fischer, Steigra
28.06. Günter Rehmann, Farnstädt
29.06. Olga Grzywacz, Schraplau
03.07. Liesbeth Schmiedel, Nemsdorf-Göhrendorf
04.07. Gerhard Merker, Steigra
06.07. Erika Schneider, Farnstädt

zum 85. Geburtstag
25.06. Gertraud Neitzel, Obhausen
05.07. Helmut Pfeiffer, Obhausen

zum 86. Geburtstag
15.06. Karl Trieb, Esperstedt
17.06. Gerhard Spaar, Schraplau
29.06. Margarete Lauche, Schraplau
02.07. Erna Scheiner, Farnstädt
07.07. Irmhilde Kühne, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 87. Geburtstag
21.06. Marianne Kirchner, Farnstädt
26.06. Edelgard Kaufmann, Esperstedt
12.07. Erna Pohl, Esperstedt

zum 88. Geburtstag
02.07. Annemarie Pietschker, Döcklitz
13.07. Helene Noth, Obhausen

zum 89. Geburtstag
09.07. Ursula Westphal, Schraplau

zum 90. Geburtstag
18.06. Ilse Weilepp, Farnstädt
10.07. Gertrud Mosch, Esperstedt

zum 91. Geburtstag
27.06. Wolfgang Tannebring, Nemsdorf-Göhrendorf

zum 92. Geburtstag
26.06. Heinz Opel, Farnstädt

zum 95. Geburtstag
26.06. Helena Otto, Schraplau

zum 98. Geburtstag
07.07. Heinz Thielecke, Alberstedt

Wer morgens nüchtern dreimal schmunzelt,

wenn´s regnet nicht die Stirne runzelt,

und abends lacht, dass alles schallt,

wird über 100 Jahre alt!

IMPRESSUM

Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land
Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33
Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54
Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de

IMPRESSUM

Sonstige Tipps und Infos

Die Haut – unsere schützende Hülle

Die Haut als unser größtes Organ schützt uns vor äußeren Einflüssen und zeigt uns sofort an, wenn es uns nicht gut geht. Damit wir uns immer auf sie verlassen können, sollten wir sie richtig und regelmäßig pflegen. Dabei ist Haut nicht gleich Haut. Abgesehen von erkrankter oder verletzter Haut gibt es verschieden Hauttypen, die es unterschiedlich zu pflegen gilt.

Normale Haut
Normale Haut beschreibt einen Hautzustand, der dermatologisch als ideal zu bezeichnen ist. Ähnlich der gesunden Kinderhaut, verfügt die normale Haut über ein ausgewogenes Verhältnis von Fett (Talg und Lipide) sowie Feuchtigkeit (Wasser und Schweiß). Der natürliche Säureschutzmantel ist intakt. Diese Haut ist gegenüber den normalen alltäglichen Belastungen gut geschützt und wenig pflegeintensiv. Trotzdem sind Pflegeprodukte auch bei normaler Haut angeraten: Sie erhalten die Haut gesund, widerstandsfähig, elastisch und beugen der Hautalterung vor.

Fettige Haut
Fettige Haut wirkt je nach Ausprägung ölig glänzend, eher blass und großporig. Sie geht besonders mit Mitessern oder Pickeln einher. Darüber hinaus weist sie eine verdickte Hornschicht auf.
Wichtig ist hier in erster Linie die Reinigung der Haut. Ziel ist es, das Keimwachstum zu hemmen, um dem Entstehen der bereits erwähnten Hautunreinheiten entgegen zu wirken.

Trockene Haut
Trockene Haut ist in unserer Bevölkerung sehr weit verbreitet: Schätzungsweise sind je nach Alter zwischen 20 und 50 % davon betroffen. Trockene Haut ist gekennzeichnet durch eine raue, glanzlose und spröde Oberfläche. Damit einher gehen verminderte Elastizität, Spannungsgefühl, Brennen und Juckreiz. Darüber hinaus neigt sie zu verstärkter Rötung, Schuppenbildung, Hauteinrissen und/oder Entzündungen, in ausgeprägten Fällen sogar zur Ekzembildung.

Mischhaut
Bei der „Mischhaut“ liegen im Hautbild sowohl trockene als auch fettige Hautpartien vor. Besonders auffällig ist Mischhaut im Gesicht; man spricht von der sog. T-Zone, bei der auf Stirn, Nase und Kinn aufgrund von erhöhter Talgproduktion fettige und großporige Hautareale bestehen. Die Wangenregion weist jedoch eine trockene, spröde Haut auf, die zu Rötungen, Spannungen und Schuppung neigt.

Empfindliche Haut
Bei der empfindlichen Haut findet sich eine gesteigerte Reaktionsfähigkeit (z.B. bei Verwendung hautirritierender Inhaltsstoffe) der Haut. Es zeigen sich Hautveränderungen wie Schuppung und Rötung oder Juckreiz; die Betroffenen äußern häufig Trockenheits- und Spannungsgefühle auf der Haut.

Welchen Hauttyp besitzen Sie? Wir verraten es Ihnen!
Wir laden Sie herzlich zu unserem Hauttyp-Bestimmungstest ein!

Wann? **23.6. bis 26.6. 2014; jeweils von 10.00- 16.00 Uhr**
Wo? **Löwen-Apotheke Schraplau,**
Marktstraße 20
06279 Schraplau

Da die Messung einige Minuten beansprucht, bitten wir Sie, sich bei uns anzumelden – persönlich, telefonisch (034774.27252) oder per e-mail (info@apotheke-schraplau.de)

Bleiben Sie gesund!

Ihre LÖWEN APOTHEKE Schraplau

Der medizinische Dienstag

Carl-von-Basedow KLINIKUM Saalekreis gGmbH

Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten von weiblicher Harninkontinenz und Beckenbodenschwäche

Viele Frauen leiden unter Blasenschwäche, schämen sich aber, darüber zu sprechen. Dabei gibt es wirksame Hilfen.
Welche Therapie im Einzelfall infrage kommt, ist unterschiedlich: von Beckenbodentraining, über Medikamente bis hin zur Operation. Die Urogynäkologie und Beckenbodenchirurgie ist eine in rascher Entwicklung begriffene Disziplin. **Der Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. Matthias Wolters, ein ausgewiesener Spezialist auf dem Gebiet, ist am 01.07. Referent und Ansprechpartner für Publikumsfragen zum Thema.**

Alle Interessierten sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

- **Ort:** Klinikum Querfurt Vor dem Nebraer Tor
- **Zeit:** 01.07.2014 um 15:00 Uhr
- Informationen Tel.: 034771-710

Der medizinische Mittwoch in Merseburg
Konferenzsaal –
Gesundheitszentrum Säulenhaus
Weiße Mauer 52
Informationen:
03461 27-0 / 03461 27-1009

Mittwoch, 18. Juni 2014
von 15.00 – 17.00 Uhr

Thema:Gefäßaktionstag

Mittwoch, 9. Juli 2014
von 15.00 – 16.00 Uhr

Thema: Gelenke

www.klinikum-saalekreis.de

Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Geburtshilfliche Informationsabende am Basedow-Klinikum

Carl-von-Basedow KLINIKUM Saalekreis gGmbH

Werdende Eltern freundlich und kompetent begleiten.

Wann: 3. Juli 2014 Beginn: 19.00 Uhr
(jeden ersten Donnerstag im Monat)

Wo: Konferenzraum
im Klinikum Merseburg,
Weiße Mauer 52

Alle zukünftigen Mütter und Väter aber auch Großeltern, Angehörige und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt über Kreißsaal Merseburg Telefon: 03461 27-4056

Natura 2000

NATURA 2000 ist eine Exposition überschrieben, die ein Projekt des Landesamtes für Umweltschutz in Sachsen-Anhalt ist. Auf mehreren Tafeln wird die Aufgabe des Naturschutzes den Betrachtern näher gebracht. Die Ausstellung informiert über die Umsetzung der europäischen Naturschutzinitiative. Sie hat informativen und erklärenden Inhalt.
Unter NATURA 2000 ist nicht nur die Erhaltung sondern auch die Wiederherstellung des Lebensraumes und der Artenvielfalt zu verstehen.
Dabei werden die Bewahrung oder Wiederherstellung natürlicher Lebensräume von gemeinschaftlichem Interesse angestrebt. Da das Geiseltal einer solchen tiefgreifenden Veränderung unterzogen ist, meint der FV, dass diese Ausstellung hier einen guten Platz hat. Da sie am 28.06. eröffnet wird, passt sie gut zum Schuljahresende und zu unserem Natur- und Kräutertag (16.08.14). Schulklassen und Interessierte können sich auch außerhalb der Öffnungszeiten unter
034632/20663 für jeden anderen Termin anmelden.

Die Ausstellung wird am 28.06.2014 eröffnet und kann jeweils Sa und So von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/ Neubiendorf besichtigt werden.

Die Ausstellung „Schöpfungsgebilde“ des Malers Michael R. Dyroff aus Naumburg kann noch bis zum 22.06.2014 besichtigt werden.

Förderverein
Geiseltalsee-Kirche e.V.

Presseinformation des Himmelswegelaufs e.V.

Die Medaille ist ein echter Renner

Beim Himmelswegelauf am 21. Juni im Süden Sachsen-Anhalts ist die Medaille für alle aktiven Teilnehmer ein absoluter Renner. Ob Christine Harz aus Hamburg, Reinhold Karnowka aus Kassel oder Sylvia Lantzsch aus Dresden: Sie und viele andere vereint der große Wunsch, nach Überqueren der Ziellinie beim 3. Himmelswegelauf endlich auch die einzigartige und begehrte Erinnerungsmedaille zu erhalten. Denn das Motiv ist exklusiv. Auf dieser Medaille ist die Himmelsscheibe von Nebra, die 3600 Jahre alte Bronzescheibe als älteste konkrete Himmelsdarstellung der Welt, abgebildet. Für sehr viele Teilnehmer der ganz besondere Anreiz, am Tag des Sommeranfangs bei dieser Laufveranstaltung dabei zu sein. Ins Leben gerufen wurde diese neue Laufveranstaltung vom Doppelolympiasieger im Marathon Waldemar Cierpinski und seinem Team vom Verein Himmelswegelauf e.V..

Die sportlichen Angebote reichen vom Himmelsscheibenlauf über 10 km über Halbmarathon, Marathon und Nordic Walking bis hin zum Wandern und einer Radtour. Geplant ist auch wieder ein Lauf der Supermarathonis über 100 km entlang der touristischen Himmelswege.
Alle Informationen zu den Wettkämpfen und zur Anmeldung unter www.himmelswegelauf.de.

Verein Himmelswegelauf

Presse-Information

AOK Sachsen-Anhalt – Die Gesundheitskasse

Familie und Gesundheit

Um die Bedürfnisse von Familien ging es am 15. Mai mit dem internationalen Tag der Familie. Die Vereinten Nationen haben den Aktionstag erstmals 1993 ausgerufen. Gemeinsam mit der Weltgesundheitsorganisation wollen sie darauf aufmerksam machen, wie wichtig das gemeinsame Familienleben für die Gesundheit von Erwachsenen und vor allem für Kinder ist. Dass es Kindern gut geht, wenn es den Eltern gut geht, zeigt auch die aktuelle AOK-Familienstudie 2014. Demnach haben Eltern, die mit ihrem Familienleben eher oder sehr zufrieden sind, zu 19 Prozent Kinder mit gesundheitlichen Problemen. Bei unzufriedenen Eltern liegt der Wert mit 35 Prozent fast doppelt so hoch. Ein entsprechender Zusammenhang besteht auch mit der Zufriedenheit in der Partnerschaft beziehungsweise Ehe. Unter den Eltern mit beschwerdefreien Kindern schätzen 57 Prozent ihre Beziehung als perfekt oder sehr glücklich ein, bei den Eltern mit gesundheitlich belasteten Kindern sind es nur 46 Prozent. „Dies zeigt, wie wichtig ein gesundes Familien- und auch Elternleben für die Gesundheit von Kindern ist“, sagt Andreas Arnsfeld, Pressesprecher der AOK Sachsen-Anhalt. Die AOK empfiehlt deshalb, dass sich Eltern bewusst mehr Zeit für sich und ihre Partnerschaft nehmen sollten. Mit 50 Prozent gaben die meisten der Befragten Eltern an, nicht genügend kinderfreie Zeit für sich und ihren Partner zu haben.

Kleine Zeitfresser vermeiden

Helfen kann dabei, laut AOK Sachsen-Anhalt, ein soziales Netzwerk und vor allem eine verlässliche Kinderbetreuung, z.B. durch Familienmitglieder. Aber auch schon kleine Änderungen im Alltag bewirken viel. Arnsfeld: „Spüren Sie die kleinen Zeitfresser im Alltag auf. Beantworten Sie jede SMS sofort, sind Sie auf Facebook immer erreichbar oder gehen Sie ohne Einkaufszettel einkaufen? Dann planen Sie anders: Mit Freundinnen und Freunden kommunizieren Sie nur nach Feierabend, beim Essen sind Handy und Co. unerwünscht. Und einmal pro Woche erstellen Sie einen Speiseplan und tätigen einen Großeinkauf. Dann brauchen nur noch frische Lebensmittel unter der Woche eingekauft zu werden.“ Auch die Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten kann zur Elterngesundheit beitragen. Die AOK-Familienstudie 2014 belegt, dass von den gesundheitlich nicht belasteten Eltern ein signifikant größerer Anteil (30 Prozent) die Option zum Home-Office hat als bei Vätern und Müttern mit schlechter Gesundheit (17 Prozent). Zum dritten Mal nach 2007 und 2010 hat die AOK die Familienstudie in Auftrag gegeben. Die Studie basiert auf einer bundesweiten Repräsentativbefragung mit 1.503 Personen, die im Haushalt die Haupterziehungsfunktion haben (1.138 Mütter und 365 Väter). Der zentrale Befund ist ausgesprochen positiv. Neben dem gesundheitlichen Wohlbefinden geben 93 Prozent der Eltern an, mit ihrem Familienleben zufrieden zu sein. Darüber hinaus setzt sich die AOK mit ihrer Initiative „Gesunde Kinder - gesunde Zukunft“ für Familien ein. Damit will die Gesundheitskasse Kinder und Elter zu einem gesundheitsbewussten Leben anregen.

Hintergrundinformationen
Weitere Informationen zur AOK-Familienstudie 2014 gibt es unter:
http://aok-bv.de/presse/pressemitteilungen/2014/index_11562.html

Weitere Informationen zur Kampagne der Vereinten Nationen gibt es unter:
http://www.un.org/en/events/familyday/